

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie Sie vermutlich schon bemerkt haben, gibt es nicht nur seit einigen Monaten in Tauchforen und verschiedenen Tauchmedien intensive Diskussionen um die Sicherheit der Kunden bei Tauchbasen und auf Safarischniffen (mehrere Aspekte betreffend), sondern auch die Website [www.diveboat-safety.com](http://www.diveboat-safety.com)

Zumindest in Ägypten, welches eines der Haupt-Zielländer Ihrer Kunden und damit auch ein wichtiger Aspekt Ihres Umsatzes ist, läuft ja seit einigen Wochen ein Zertifizierungsverfahren der Anbieter seitens der CDWS nach EN 14467, ferner soll nach und nach eine zumindest stichprobenartige Kontrolle der Atemluftqualität entsprechend EN 12021 erfolgen, sobald entsprechende Prüfgeräte eingetroffen sind.

Von der EN 14467 wird der nautische Sicherheitsaspekt auf Tagesbooten und vor allem Safarischniffen nicht erfasst. Hier soll es zumindest für die Kapitäne und ein für die Schiffssicherheit zuständiges Besatzungsmitglied zwei- bis dreimonatige intensive Schulungen geben. Bei der hohen Zahl von Safarischniffen wird es jedoch noch lange dauern, bis alle Schiffe derart nachgeschulte Besatzungen haben.

Ebenso erfasst die EN 14467 nicht den bezüglich Tauchsicherheit sehr wichtigen Aspekt der ständigen Kontrolle der Atemluftqualität entsprechend EN 12021.

Verschiedentlich wird berichtet, dass Safarikunden erst vor Safaribeginn auf dem Schiff ein weitgehender Haftungsausschluss zur Unterschrift vorgelegt wird, der dann zur Teilnahmebedingung erklärt wird.

Ebenso wird oft berichtet, dass trotz behördlicher Mindestvorgaben an die Taucherfahrung aller Teilnehmer Gäste an Bord sind, welche diese Vorgaben weit unterschreiten.

Ich wäre Ihnen dankbar für Antworten zu folgenden Fragen. Diese beziehen sich ausschließlich auf Tauchreisen, bei denen Sie als Pauschalveranstalter (Flug, Transfers und Tauchpaket bzw. Safari) auftreten.

1.

Welche Bedeutung messen Sie bei der Auswahl der angebotenen Safarischniffe den nautischen und taucherischen Sicherheitsausstattungen bei (ENOS, EPIRB, Satcom, Feuerlöschsysteme)?

2.

Welche Bedeutung messen Sie bei der Tauchbasen- oder Schiffsauswahl Ihres Angebots im Sinne der Sicherheit Ihrer Kunden einer stetig kontrollierten und nachprüfaren Überwachung der Atemluftqualität bei?

3.

Dürfen Ihre Kunden sicher davon ausgehen, dass nach Buchung einer von Ihnen pauschal angebotenen Safari keine weiteren haftungsausschließenden Formulare vor Ort vorgelegt werden?

4.

Dürfen Ihre Kunden sicher davon ausgehen, dass bei Safaris, die eine vorgeschriebene Mindest erfahrung erfordern, entweder keine weniger erfahrenen Gäste an Bord sind, oder dass die Route nicht wegen dieser Gästegruppe geändert wird?

Ihren Antworten sehe ich dankend entgegen!

Mit freundlichen Grüßen

Jo Warner

Initiator und Eigentümer der URL [www.diveboat-safety.com](http://www.diveboat-safety.com)